

GEMEINSAM - HILTERFINGEN
SIGRISWIL

«Ich war krank, und ihr habt mich besucht»

Entscheidend

«Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.» So wird Christus als Richter urteilen, nach Matthäus 25,40. Was im Leben letztlich zählt, sind also weder der irdische Besitz, noch der berufliche Erfolg, noch die gesellschaftliche Stellung. Entscheidend ist das Zwischenmenschliche. Es kommt darauf an, wie wir – als einzelne wie auch als christliche Gemeinde – mit den Bedürftigen unter unseren Mitmenschen umgehen: **«Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt, und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank, und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen»** (Matthäus 25,35f). Solches tun die «Gesegneten». Sie tun es nicht, um ein gutes Werk zu tun, oder damit sie sich das Himmelsticket erwerben. Sie tun es gleichsam von innen heraus, als etwas Selbstverständliches. Wer «in Christus» ist, tut dies – einfach so.

Christlich

«Ist jemand unter euch krank, so lasse er die Ältesten der Gemeinde zu sich rufen, und sie sollen über ihm beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben!» (Jakobus 5,14).

Haus- und Krankenbesuche gehören seit jeher zum Leben der christlichen Gemeinde. Viele der gemeindlichen Aufgaben sind im Lauf der Zeit dem Pfarramt oder Diakoninnen und Diakonen übertragen worden. Die Profis suchen nun im Namen und Auftrag der Gemeinde die Kranken und Bedürftigen auf.

Problematisch wird es, wenn dieses zutiefst christliche Anliegen vollends delegiert wird.

Darum freut es mich als Pfarrer, wenn ich in einem Spitalzimmer – oder im Heim – auch Besucherinnen und Besucher aus dem Dorf antreffe. Dies ist ein Zeichen, dass die Dorfgemeinschaft funktioniert!

Dankbar

Oft danken die Patienten mehrmals, dass man sie besucht hat. Das ist Ausdruck einer tiefen Dankbarkeit und eines noch tieferen Gefühls, auch im Spital nicht «draussen» zu sein, sondern dazu zu gehören – «in Christus» zu sein. «Ich bin gefunden worden.» Gott sei Dank!

Mir ist jedoch wichtig festzuhalten, dass Krankenbesuche nichts spezifisch Christliches sind – sondern etwas – im besten Sinn des Wortes – Menschliches.

Nicht selten überträgt sich die Dankbarkeit auch auf die Besuchenden: «Es ist gut, dass ich da bin.»

Ich muss als Seelsorger gestehen, dass es Situationen gab, wo ich nach einem Krankenbesuch den Eindruck hatte, mehr bekommen als gegeben zu haben. Und als reich Besenkerter weiterzog.

«Warum haben Sie es gewusst?»

... fragt mich die Patientin im Spital. Da muss ich offen und transparent sein: «Ich habe es vernommen», sage ich dann, oder: «Ich habe mich an der Rezeption erkundigt.» Da führt das Thuner Spital eine so genannte Konfessionsliste, wo den Pfarrpersonen die Reformierten aus der betreffenden Kirchgemeinde ersichtlich sind. Mit diesen sensiblen Daten ist selbstverständlich sorgfältig umzugehen.

Problem Datenschutz

Leider sind gewisse Patienten nicht mit ihrer Konfession erfasst und erscheinen darum auf der Liste nicht. Bei notfallmässiger Einlieferung beispielsweise können die Leute nicht nach der Konfession befragt werden. Und später – oder bei einem Wiedereintritt ins Spital – wird leider nicht mehr danach gefragt. Im elektronischen System bleibt darum eine Leerstelle. So erfahre ich nichts von ihrem Aufenthalt – es sei denn, ich vernehme es sonst irgendwie.



Spital Thun STS

Eine Bitte!

Aus dem genannten Grund sind wir als Pfarrerinnen und Pfarrer darauf angewiesen, dass wir vernehmen, wenn jemand im Spital liegt – sei es durch Familienangehörige, Nachbarn oder durch den Patienten oder die Patientin selber. Dies gilt erst recht dann, wenn jemand in Bern, Interlaken oder anderswo behandelt wird.

Ähnliches gilt bei einem Eintritt in ein auswärtiges Heim. Und wenn es nicht zu einem Besuch kommt, gibt es ja gottlob noch das Telefon!

In diesem Sinne Ihnen allen ein herzliches «Bhüet Gott!»

Martin Leuenberger
Pfarrer Kirchgemeinde Sigriswil

Der Besuchsdienst der Kirchgemeinde Sigriswil

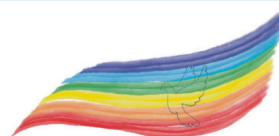
«Wir machen regelmässige Besuche bei alleinstehenden, kranken, älteren sowie jüngeren Personen, die dies wünschen – wöchentlich, monatlich oder nach Absprache – und das stets mit offenem Gehör.

Das Engagement des Besuchsdienstes der Kirchgemeinde Sigriswil ist kostenlos.» (aus dem Flyer)
Vermittlungsstelle: Christa Boss, Räflistrasse 65, 3655 Sigriswil, 033 251 14 92
Pfr. Martin Leuenberger, 033 251 13 67

Friedensgebet

Kirchgemeinde Hilterfingen
jeden Montagabend
um 19.30 Uhr in der Kirche Hilterfingen.

Kirchgemeinde Sigriswil
siehe Gemeindeseiten Sigriswil
(Seite 16)



Von Zeit zu Zeit etwas Zeit schenken

Der Besuchsdienst des Frauenvereins Oberhofen-Hilterfingen

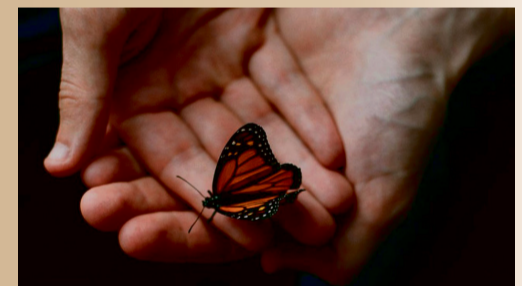
«Das Wertvollste, was du einem Mitmenschen schenken kannst, ist die Zeit, in welcher du mit deiner ganzen Aufmerksamkeit für ihn da bist.» (J. Strebel)

Eine Gruppe von zwölf Frauen aus dem Frauenverein Oberhofen-Hilterfingen stellt ihre Zeit zur Verfügung für Besuche bei betagten oder einsamen Menschen.

Möchten auch Sie gern besucht werden? Oder möchten Sie gern von Zeit zu Zeit etwas Zeit schenken?

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ursula Zuppiger, Frauenverein Oberhofen-Hilterfingen, 033 243 32 13 oder an Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.

**Seelsorge, Begleitung & Beratung
Kirchgemeinde Hilterfingen**



Melden Sie sich

- wenn Sie über Schönes und Schweres reden wollen
- wenn Sie Beratung oder Hilfe suchen
- wenn Sie traurig sind oder wenn Sie sich freuen
- wenn Sie über den Glauben reden möchten
- wenn Sie einen kirchlichen Dienst wünschen.

Wir nehmen uns Zeit

für Sie und das, was Sie bewegt. Wir sprechen über das, was Ihnen wichtig ist.

Wir hören

auch auf Erfahrungen, die sich nur schwer in Worte fassen lassen.

Wir bewahren

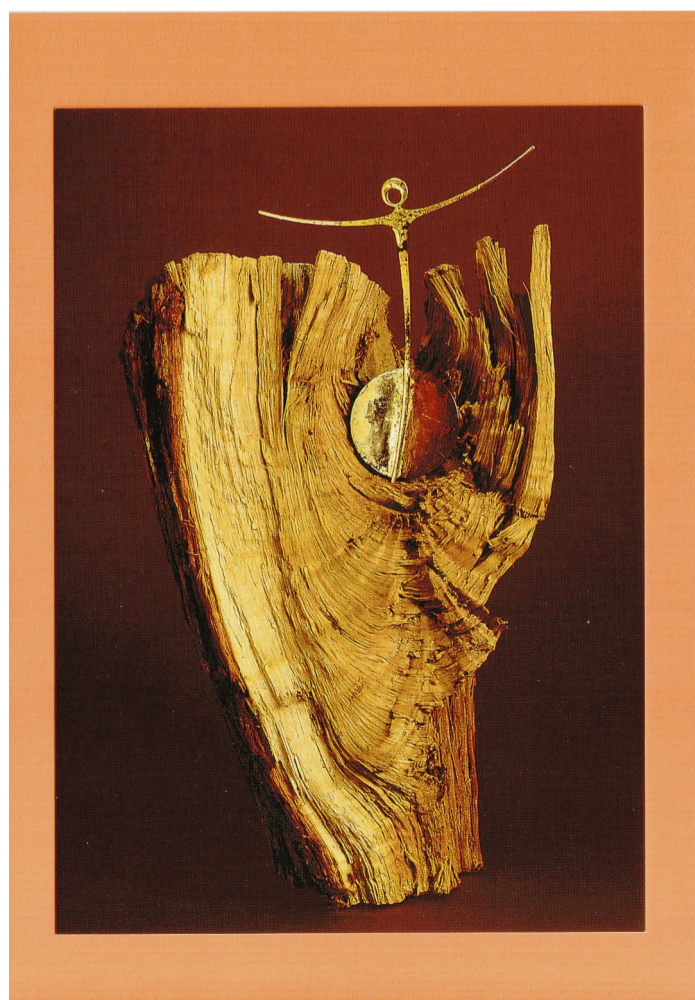
was Sie uns anvertraut haben.

Was wir tun

Wir unterstützen, begleiten und geben dabei religiösen und spirituellen Fragen Raum.

Kontakt

Pfarrer Simon Bärtschi, Pfarrerin Andrea Sterzinger, Sozialdiakonin Margrit Aeschlimann



Skulptur von Josua Bösch

INHALT

| | |
|--------------|------------|
| Gemeinsam | > Seite 13 |
| Hilterfingen | > Seite 14 |
| Hilterfingen | > Seite 15 |
| Sigriswil | > Seite 16 |



Präsident Kirchgemeinderat:
Fritz Baumann 033 243 20 27
Sekretariat: Simone Schoch 033 223 41 11
Daniela Burkhalter 033 243 00 78
www.kirche-hilterfingen.ch

Pfarramt:
Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74
Pfarrerin Andrea Sterzinger 033 243 41 92
Pfarrer André Stephany 076 604 35 74

Sozialdiakonin:
Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
Katechet:
Brian Perry 076 413 65 06
Jugendarbeiter:
François Villet 033 243 58 08
Katechetin und Jugendarbeiterin:
Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Redaktionsschluss Gemeindefseiten Hilterfingen
Oktober 2022: Donnerstag, 8. September 2022
Redaktion: Manuela Heer
reformiert@kirche-hilterfingen.ch

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

Die ganze Kirchgemeinde versammelt sich jeden Sonntag an **einem Ort** zur Feier des gemeinsamen Gottesdienstes. Damit der Gottesdienst für alle Besucherinnen und Besucher gut erreichbar ist, bieten wir nicht nur einen **Transportdienst** am See an, sondern auch vom See nach Heiligenschwendi und umgekehrt. Der Dienst steht an allen Sonntagen zur Verfügung, die in Heiligenschwendi von der reformierten Landeskirche abgedeckt werden. Wir freuen uns, die Gemeinde auf diese Weise näher zusammenzubringen.

Hilterfingen

So 11. 10 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Simon Bärtschi

Betttag
So 18. 19.30 Uhr **Musikalische Feier mit Lesungen**
Pfarrerin Andrea Sterzinger (siehe Einladung)

Hünibach

Betttag
So 18. 10 Uhr **Gottesdienst zum eidgenössischen Dank- Buss- und Betttag**
Pfarrer André Stephany (siehe Einladung)

Heiligenschwendi

So 25. 10 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Andrea Sterzinger

Herzlich Willkommen im «Höfli-Kafi»!

Wir freuen uns sehr, dass im Kirchlichen Begegnungszentrum im Hünibach das «Höfli-Kafi» bereit ist!
Wenn die Tafel beim Eingang steht, ist das Kafi offen.



Bei gutem Wetter stehen im «Höfli», vor dem Eingang zur Kirche Hünibach, für Sie Tische, Stühle und Sonnenschirme bereit. Und wenn die Sonne zu heiss ist, die Tage wieder kühler werden oder der Regen doch mal wieder kommt, sind Sie im Innern des Begegnungszentrums herzlich willkommen.

Im «Höfli-Kafi» ist Selbstbedienung. Kaffee, verschiedene Tees und Sirup finden Sie in der Küche.

«Chumm u lueg» – wir freuen uns, Ihnen zu begegnen!

Fiire mit de Chliine & Fiire mit de Grössere

Freitag, 2. September, 16.15 Uhr
Kirche Hilterfingen

Zusammenkommen zum Feiern,
Singen, Kerzeanzünden, Geschichtenhören,
Kreativsein und gesegnet Weitergehen.



«Fiire mit de Chliine» für Kinder ab zweijährig mit ihren erwachsenen Begleitpersonen, in der Kirche.

Kontakt: Pfarrer Simon Bärtschi, 033 243 16 74

«Fiire mit de Grössere» für Kinder ab dem zweiten Kindergarten, im Ofehüsi Obergeschoss neben der Kirche.

Kontakt: Katechetin Carolien Oosterveen, 079 793 27 58.

GEMEINDEANLÄSSE

Kinderkirche
Fiire mit de Chliine & Fiire mit de Grössere
Nächste Feier: 2. September
(s. Einladung).

Kirchenchor
Wir proben am Donnerstag, 1. / 8. / 15. und 22. September, jeweils 19.45–21.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Hünibach.

Neue Sängerinnen und Sänger jeder Stimmelage sind herzlich willkommen! Beschnuppern Sie uns unverbindlich!

Auskünfte erhalten Sie bei Christoph Baumann, 079 377 28 08, oder acriba@gmx.ch

CEVI-Jungchar Hilterfingen / Sigriswil
Samstag, 17. September, um 12.30 Uhr, vor dem Chüjerhüsi bei der Kirche Sigriswil.
Unsere website ist: www.cevihisi.ch

Frauenverein Heiligenschwendi
Für Donnerstag, 8. September, 9 Uhr, ist wieder ein Frühstückstreffen für Alleinstehende geplant. Informationen dazu erhalten Sie bei Käthi Graf, 033 243 17 74, oder Therese Frutiger, 033 243 13 58.

Offener Mittagstisch Heiligenschwendi
Mittwoch, 21. September, 12 Uhr, im Sali des Hotel Restaurant Bellevue in Heiligenschwendi. Kosten: 15.–
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen und Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Heiligenschwendi, 033 244 14 14. Anmeldeschluss: Montag, 19. September, 11.30 Uhr.

Seniorenachmittag
Mittwoch, 28. September 2022, 14 Uhr im Klösterli Oberhofen (s. Einladung).

Mittagstisch im Klösterli Oberhofen
Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Mittagessen am Mittwoch, 14. September. Der Mittagstisch beginnt um 11.30 Uhr. Kosten: 16.– inkl. Wasser und Kaffee/Tee. Ein Glas Wein erhalten Sie für 3.–
Wir freuen uns, wenn auch Sie unser Gast sind!
Anmeldungen bis Montag, 12. September, 12 Uhr, an Lisbeth Ammann, 033 243 24 66 oder 079 667 41 66.

Klösterli-Zmorge
Wir machen Herbstferien.

Stille im Alltag
Freitag, 9. September
20–20.45 Uhr, Kirche Hilterfingen.

Friedensgebet
Friedensgebet für die Ukraine jeden Montagabend um 19.30 Uhr in der Kirche Hilterfingen.



Musikalische Feier mit Lesungen

Innehalten – in Bewegung bleiben

Trompeten-, Alphorn- und Orgelklänge zum eidgenössischen Dank- Buss- und Betttag

André Schüpbach, Alphorn / Trompete
Ruth Moser Rindlisbacher, Orgel

Pfrrn. Andrea Sterzinger, Lesungen
18. September 2022, 19.30 Uhr, Kirche Hilterfingen

Gottesdienst zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag

Pfarrer André Stephany
18. September 2022, 10 Uhr, Kirche Hünibach



Tag der offenen Tür

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie dazu ein, das **Kirchliche Begegnungszentrum in Hünibach** zu begehen. Geniessen Sie ein Stück Kuchen und einen Kaffee in unserem neuen **Bistro**, schauen Sie sich die neu renovierten Räumlichkeiten an und begegnen Sie unserem Team mit Ihren Fragen oder für einen Schwatz vor Ort.

ANDACHTEN IM SEPTEMBER

Mi 7. 14.30 Uhr **Andacht** im Alters- und Pflegeheim Seegarten
Mi 14. 15 Uhr **Andacht** im Alters- und Pflegeheim Seniorama
Mit Abendmahl (zum eidg. Buss- und Betttag)

Mi 14. 9.30 Uhr **Andacht** im Alters- und Pflegeheim Magda

AMTSWOCHE (BESTATTUNGEN)

Für die ganze Kirchgemeinde
Pfarrer Simon Bärtschi
Pfarrerin Andrea Sterzinger
Pfarrer Simon Bärtschi
Pfarrerin Andrea Sterzinger
Pfarrer André Stephany

September 2022
1.–2. September
3.–9. September
10.–16. September
17.–23. September
24.–30. September



Präsident Kirchgemeinderat:
Fritz Baumann 033 243 20 27
Sekretariat: Simone Schoch 033 223 41 11
Daniela Burkhalter 033 243 00 78
www.kirche-hilterfingen.ch

Sozialdiakonin:
Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
Katechet:
Brian Perry 076 413 65 06
Jugendarbeiter:
François Villet 033 243 58 08
Katechetin und Jugendarbeiterin:
Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Seniorenferien 2022

Eine Gruppe von 22 Menschen aus unserer Kirchgemeinde macht sich am Freitag, 1. Juli, auf den Weg in die Ferien. Das Ziel: Oberstaufen im Allgäu. Der Reisetag: regnerisch – es hat aber durchaus seinen Reiz, aus dem Trockenen ins Nasse zu schauen! Und: es sollte der einzige Regentag bleiben.

Der Fankhauser-Car bringt uns am späten Nachmittag bis vor die Tür des Hotels «Bayerischer Hof». Das Haus ist alt, aber sehr gepflegt. Nach dem Zimmerbezug ist es bereits Zeit für das erste, feine Nachtessen.

Zu Beginn unseres Aufenthalts hat Ursula Graber einen «Stadtrundgang mit Theo» gebucht. Er erzählt spannend aus der langen Ortsgeschichte und öffnet uns die Augen für die immer noch sichtbare Vergangenheit. Oberstaufen lädt mit seinen vielen Kaffees und kleinen Ladengeschäften die ganze Woche zum Flanieren und Verweilen ein.

Am Sonntag nehmen wir am reformierten Gottesdienst am Ort teil. Pfarrmangel ist nicht nur in der Schweiz ein Thema. Ich wage nicht zu schätzen, wie alt der pensionierte Stellvertreter ist ... Was er zu sagen hat, ist allerdings alles andere als angestaubt. Mit seinen Ausführungen zum guten Hirten spricht er vielen von uns ins Herz.

Nach dem Gottesdienst tun wir, was wir oft und gern die ganze Woche tun: Gut essen. Gastfreundschaft wird im Allgäu nicht nur als Werbeslogan genutzt. Gastfreundschaft wird, trotz knappen personellen Ressourcen, GELEBT. In der Ferienwoche lassen wir es uns wirklich gutgehen!



Unterwegs

Mit dem öffentlichen Verkehr sind von Oberstaufen aus verschiedene schöne Orte rasch erreichbar. Wir besuchen Oberstdorf, wo wir Bierzeltatmosphäre schnuppern und uns anschauen, was viele andere Touristen auch schauen: Herausgeputzte Fassaden und Läden und – von weitem – die weltberühmten Ski-Sprungschanzen. Anderntags wagen wir uns mit Postauto und Gondelbahn auf den «Hündle». Wir werden belohnt mit prachtvoller Aussicht, gut begeharen Spazierwegen und – einmal mehr – feinem Essen.



Mit dem Zug tuckern wir am Mittwoch durch die sanfte Hügellandschaft nach Lindau am Bodensee. Wir sind froh, müssen wir bei der hohen Temperatur den Stadtrundgang nicht zu Fuss machen, die Wegebahn nimmt uns mit! Neben dem Fahrtwind kühlen uns natürlich auch Gelati ...

Um all die Ausflüge hat sich einmal mehr Ursula Graber gekümmert. Tausend Dank, liebe Ursula!

Wenn Sie mich nach dem Kernstück der Ferien fragen, muss ich nicht lange überlegen. Mit seinen Andachten hat uns Pfarrer Simon Bärtschi je-



den Tag etwas einfach bis ins Innerste Gutes, Hoffnungsvolles geschenkt. Mehrstausend Dank, lieber Simon! Wenn Sie mich nach dem Fröhlichsten in den Ferien fragen, so sind das ganz klar die Turn- und Bewegungs-Sequenzen mit Rosmarie Liechti. Was haben wir geübt! Was haben wir gelacht! Tausend

Dank, liebe Rosmarie! Und wenn Sie mich danach fragen, wofür ich besonders dankbar bin nach dieser Woche, dann für die freundliche Hilfsbereitschaft der Teilnehmenden untereinander. Und dafür, dass alle gesund und zufrieden wieder an den Thunersee zurückgekommen sind. Zum grossen Teil ist dies Geschenk, dessen sind wir uns wohl alle bewusst. Aber auch Nicole Kuypers hat einmal mehr aufmerksam und liebevoll zu unserer Gesundheit geschaut. Danke tuuusig, liebi Nicole!

Wenn Sie mehr Bilder von den Seniorenferien in Oberstaufen sehen möchten, sind Sie herzlich zu unserem «Fotonachmittag» eingeladen. Er findet statt am **Donnerstag, 13. Oktober, ab 14 Uhr, im Klösterli Oberhofen.**



CHRONIK

Beerdigungen

- 21. Juni 2022: Jonas Geiser, geb. 26. Juni 1927, gest. 12. Juni 2022, von Langenthal, in Hünibach.
- 27. Juni 2022: Heinrich Eugster, geb. 26. Januar 1931, gest. 11. Juni 2022, von Bühler, in Hilterfingen.
- 28. Juni 2022: Heinz Beutler, geb. 19. März 1930, gest. 16. Juni 2022, von Buchholterberg, in Hilterfingen.
- 13. Juli 2022: Werner Buchhofer, geb. 20. Februar 1936, gest. 3. Juli 2022, von Reinach, in Aeschi b. Spiez.

«zäme usflüge...»

... startet wieder am Mittwoch, 5. Oktober 2022. Wir haben einen Spaziergang zu den Höhlen im Glütschbachtal geplant. Die Ausschreibung folgt im «reformiert.» vom Oktober. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag!
Ursula Graber, Nicole Kuypers und Margrit Aeschlimann



Tage, wenn sie scheinbar uns entgleiten

Tage, wenn sie scheinbar uns entgleiten, gleiten leise doch in uns hinein, aber wir verwandeln alle Zeiten; denn wir sehnen uns zu sein

Rainer Maria Rilke



Stille im Alltag

Ort: Kirche Hilterfingen, 20–20.45 Uhr.
Termine: 9.9. / 28.10. / 11.11. / 25.11.

Herzliche Einladung

Seniorenwanderung vom 21. September 2022 Im stimmungsvollen Jura

Bereits die Anfahrt zu dieser Wanderung ist besonders. Einerseits besticht das Panorama über dem Neuenburgersee, andererseits vollführt die BLS in Chambrelin, kurz nach Neuenburg, eine Spitzkehre, ohne dass der Pendelzug einen Lokomotivwechsel brauchte.

Im «Buffet de la Gare» in Pré-Petitjean werden Kaffee und Gipfeli serviert, bevor wir bald eine erste Naturschönheit bewundern, den Etang de Plain de Saigne, inmitten eines Hochmoorgebiets. Nach «La Combe» kommt so richtig Jurastimmung auf, während wir ein weiteres Kleinod, den Etang de Bollement, vor uns haben. Nun wird das Tal deutlich enger, der Tabeillon, eine schluchtähnliche Landschaft mit dem gleichnamigen Flüsschen, beginnt und lässt uns in diesem urwüchsigen Wald angenehm weiter wandern, begleitet von ein paar mächtigen Felstürmen. In Combe-Tabeillon, wo diesmal die Jurabahn eine Spitzkehre einschalten muss, lädt ein idyllisches Plätzchen zum Picnic ein. Im kleinen Bahnhof nebenan wird die Weiche noch von Hand gestellt. Erst jetzt können wir nach Glovelier fahren, wo wir uns ein Dessert genehmigen. Via Biel und Bern kehren wir schliesslich nach Thun zurück.



Schmuckstück: Etang de Bollement

Foto: WH

Details zur Wanderung:

- **Mittwoch, 21. September 2022, 7 Uhr**, Treffpunkt: Vorplatz Bahnhof Thun
- Abfahrt: 07.13 Uhr, Gleis 5, Richtung Bern
- Billette lösen: Thun – Pré-Petitjean, via Bern, La Chaux-de-Fonds (Hinfahrt) und Combe-Tabeillon – Thun via Delémont – Biel (Rückfahrt)
- Start der Wanderung: 10.20 Uhr, Picknick ca. 13.15 Uhr
- Combe-Tabeillon ab: 14.08 Uhr; Thun an: 17.23 Uhr
- Mitnehmen: Wanderschuhe, Regen- und Sonnenschutz, Sonnencreme, Sonnenbrille, Kopfbedeckung, Wanderstöcke, **Picknick**, Zwischenverpflegung, **Getränke**
- Aufstieg: 40 m, Abstieg: 310 m, Länge der Wanderung: 10.5 km, 2 ¼ Std.

Anmeldung bis Freitag, 16. September, mit Name, Vorname und Telefonnummer an: Margrit Aeschlimann, Sozialdiakonin, 033 243 61 41, Hünibachstrasse 65, 3652 Hilterfingen, maeschlimann@kirche-hilterfingen.ch.

Bei unsicherer Wetterlage erteilt der Telefonbeantworter 033 243 61 41 ab 20. September, 18 Uhr, Auskunft über Durchführung oder Verschiebung der Wanderung auf Freitag, 23. September.

Werner Hübscher und Christine Pfäffli, Wanderleitung
P.S. Nächste Wanderung: **12. Oktober 2022**

Seniorenachmittag vom Mittwoch, 28. September 2022, 14 Uhr im Klösterli Oberhofen

«Wenn ich den See seh, brauch ich kein Meer mehr» Ein Nachmittag mit Fritz von Gunten



Er hat über 80 Berner Seen in die Seele geschaut. Mit Bildern und Geschichten nimmt er uns mit auf eine sagenhafte Reise.



Weitere Informationen und Anmeldung für den Fahrdienst:
Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.
Wir freuen uns auf einen tiefgründigen Nachmittag!

Pfrn. Andrea Sterzinger, das Team der freiwilligen Mitarbeitenden und Margrit Aeschlimann